

konsequent für Königswinter

Am 13. September entscheiden Sie darüber, wer in den nächsten fünf Jahren die Politik in unserer Stadt gestalten wird. Wir treten für einen echten Politikwechsel an: im Rat und an der Verwaltungsspitze.

- Wir stehen für frühzeitigere und intensivere Bürgerbeteiligung, transparent und mit verbindlichen Regeln. Auch Kinder und Jugendliche müssen mehr zu sagen haben.
- Unsere Agenda heißt nachhaltige Stadtentwicklung: Digitalisierung, Mobilität, Umweltpolitik und bezahlbarer Wohnraum erfordern schnelleres und entschlossenes Handeln.
- KöWI steht für Klimaschutz. Wir werden den Klimaschutz zu einer Hauptaufgabe kommunalen Handelns machen und damit einen ehrgeizigen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Die Klimaneutralität als Ziel muss deutlich vor 2050 erreicht werden.
- Wir wirtschaften nachhaltig. Die Finanzierung von Infrastruktur, wie Bildung, Straßen, Soziales, Wohnen, Nahversorgung oder Freizeit, erfordert eine solide Haushaltsführung. Wir werden unsere Stadt finanziell fit für eine nachhaltige Zukunft machen.
- Kinder-, Jugend- und Familienpolitik hat für uns einen besonders hohen Stellenwert. Bildung ist unsere Zukunft, gute Betreuung wichtig!
- Wir stehen für generationengerechte Teilhabe. Damit Senior*innen möglichst lange selbständig bleiben können, brauchen sie eine gute Versorgung in ihrer Nähe. Zudem werden wir einen Seniorenbeirat einrichten.
- Wir stärken Kultur. Mit einem Kulturamt und einem Kulturausschuss. Dann kann sich Königswinter zu einer echten Kulturstadt entwickeln.
- Königswinter ist bunt. Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit haben in Königswinter keinen Platz. Wir setzen uns auch in Zukunft dafür ein, dass Menschen auf der Flucht Schutz und Förderung in unserer Stadt erhalten.



Unterstützen Sie den Politikwechsel – unterstützen Sie uns am 13. September mit Ihrer Stimme.

www.köwi-online.de



koewi

info@koewi-online.de



twitter.com/koewi_online



[koewi.waehlerinitiative](https://www.instagram.com/koewi.waehlerinitiative)

V.i.S.d.P.: Florian Striewe, Lindenstraße 29, 53639 Königswinter

Lutz Wagner

Neuer Stil.

Guter Plan.

Bürgermeister für Königswinter.



Ich bewerbe mich bei Ihnen als Bürgermeister unserer Stadt. Denn am 13. September haben Sie die Wahl. Ich stehe für einen Politikwechsel. Als gemeinsamer Kandidat von SPD, Königswinterer Wählerinitiative (KöWI) und den Grünen möchte ich mit Ihnen gemeinsam Königswinter zukunftsfähig machen und wichtige Weichen neu stellen.

Nicht erst die Corona-Krise zeigt, dass wir den Mut brauchen, neue Wege zu gehen. Wir müssen wegkommen von einer Politik des Reagierens, hin zu einer aktiven Gestaltung unserer Zukunft. Wir brauchen eine Gesamtstrategie für unsere Stadt. Eine Strategie für den Klimaschutz, für den Bau preiswerten Wohnraums, für eine soziale und familienfreundliche Infrastruktur sowie einen modernen digitalen Anschluss in Berg und Tal.

Dafür setze ich mich ein:

- Klimaneutralität für Königswinter deutlich vor 2050
- Einen starken Umweltverbund aus Öffentlichem Personennahverkehr, Elektromobilität, Fahrrad- und Fußgängerverkehr
- Erhalt der gewachsenen Ortsteile bei einem moderaten Wachstum der Stadt
- Schaffung von mehr preiswertem Wohnraum insbesondere auch für junge Familien
- Sorgsamer Umgang mit den finanziellen Ressourcen der Stadt
- Mehr Bürgerbeteiligung, das heißt frühzeitige und intensivere Einbeziehung der Bürger*innen in die Entwicklung ihres Lebensumfelds
- Verbesserung des Bürgerservices der Verwaltung

Mehr Informationen: lutzwagner2020.de

köwi konsequent für Königswinter
:ökologisch:sozial:lokal



Am 13. September:



Liste 3

**Frank Mehlis
Dr. Friedemann Spicker**
für Heisterbacherrott
Thomasberg-West

köwi

:ökologisch:sozial:lokal
königswinterer
wählerinitiative



Frank Mehlis

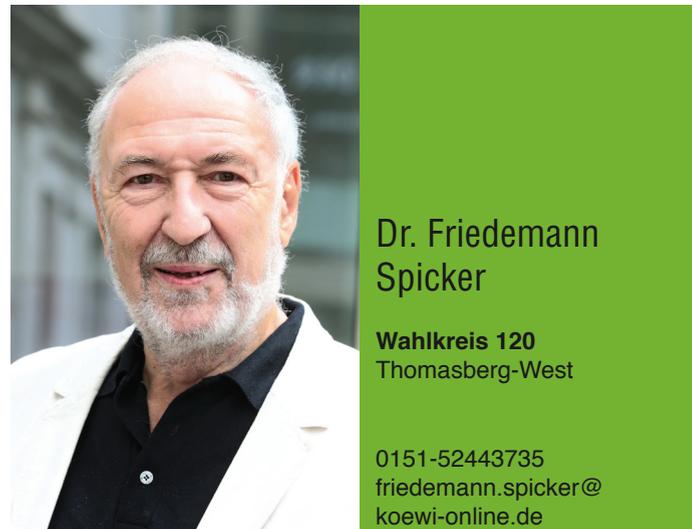
Wahlkreis 080
Heisterbacherrott

frank.mehlis@
koewi-online.de

Ich bin 1953 geboren, verheiratet, habe Medienpädagogik und Architektur studiert und arbeite als Baubiologischer Gutachter. Ich beschäftige mich seit fast 25 Jahren mit chemischen, mikrobiologischen und physikalischen Faktoren und Einflüssen, die Menschen krank machen können. Als ich 2000 nach Heisterbacherrott zog, stellte ich mit dem überwiegenden Teil der Bewohner die „Notwendigkeit“ in Frage, das Naturschutzgebiet Siebengebirge und Thomasberg/Heisterbacherrott mit Mobilfunksendemasten zu entstellen. Unsere Fachleute errechneten schnell, dass eine Sendeanlage auf dem Ölberg nach wie vor ausreichen würde. Dennoch dauerte es 14 Jahre und einige tausend Euro, bis dies gutachterlich bestätigt und damit politisch akzeptiert wurde. Mein Engagement in der Kommunalpolitik begann ich 2014 und bin seitdem sachkundiger Bürger im Planungs- und Umweltausschuss.

Ich lebe gerne im Siebengebirge. Ich engagiere mich in Königswinter, um unser Wohnumfeld noch lebenswerter zu gestalten. So habe ich eine Initiative für die Schaffung eines Dorfmitelpunktes gestartet und das Anliegen in den Rat der Stadt eingebracht.

Mir ist die ökologische Ausrichtung des Straßenverkehrs und der Landwirtschaft wichtig. Dazu gehört eine maßvolle Bebaupolitik mit neuen Ideen zur sauberen und autarken Energieversorgung. Dies bedeutet Unabhängigkeit und Umweltschutz.



Dr. Friedemann Spicker

Wahlkreis 120
Thomasberg-West

0151-52443735
friedemann.spicker@
koewi-online.de

Ich lebe seit 20 Jahren mit meiner Frau in Thomasberg. Ich war als Schul- und Hochschullehrer im In- und Ausland tätig und bin wissenschaftlicher Schriftsteller.

Mein Engagement in Königswinter begann mit der Lokalen Agenda. Ich arbeite ehrenamtlich beim VVS mit. Seit 2004 bin ich sachkundiger Bürger im Planungs- und Umweltausschuss, zunächst für die Grünen, ab 2009 für die Köwis.

Ich setze mich für eine maßvolle Bebauung in ganz Königswinter ein, damit nicht alle Grünflächen versiegelt werden und uns die Verkehrsprobleme zwischen Berg und Tal nicht noch weiter über den Kopf wachsen. Wir müssen es schaffen, die Anforderungen an Wohnraum und Infrastruktur mit dem Anspruch des Erhalts lebenswerter Ortsstrukturen und der Natur zu verbinden. Wir brauchen Mobilitätslösungen (weiterer Ausbau ÖPNV, Radverkehrsverbindungen zw. Berg und Tal, konsequente Einrichtung von Mobilstationen), die darauf eine Antwort geben.

Mir ist wichtig, dass wir Infrastruktur – wie Einkaufsmöglichkeiten und Gesundheitsvorsorge - so erhalten und weiterentwickeln, dass damit Seniorinnen und Senioren möglichst lange zu Hause leben können.

Literatur, Theater und Film liegen mir besonders am Herzen, deshalb engagiere ich mich für eine verstärkte Kulturförderung.

Wir haben klare Ziele für Heisterbacherrott und Thomasberg:

- ▶ Heisterbacherrott braucht einen neuen Ortsmitelpunkt. Aus einem Teil des Parkplatzes soll ein richtiger Dorfplatz entstehen. Der Wochenmarkt braucht unsere Unterstützung.
- ▶ Wir würden es begrüßen, wenn für unsere Ortsteile ein(e) „Ortsteilkümm*in“ für die Sorgen und Nöte älterer Mitbürger*innen anzusprechen wäre.
- ▶ Das Bauvorhaben „Kita Limperichsberg“ muss wegen der schwierigen Topographie, der drohenden Massivität des Gebäudekomplexes und der horrenden Kosten neu geplant werden. Wir wollen den geeignetsten Standort für die Kita schnellstmöglich realisieren.
- ▶ Der Schulweg der Kinder aller Ortsteile, insbesondere der Neubaugebiete, muss auf Gefahrenstellen untersucht und entsprechend optimiert werden.
- ▶ Fahrradspuren sollen auf der Dollendorfer Straße und der Siebengebirgsstraße das Radfahren sicherer machen. Wir setzen uns für weitere Temporeduzierungen an den Ortsdurchfahren ein.
- ▶ Insektenfreundliche Inseln sollten auf den städtischen Grundstücken entstehen.
- ▶ Der Heisterbacherrotter Weiher und der Park müssen ökologisch aufgewertet und langfristig in ihrem Bestand gesichert werden.
- ▶ Eine Weiterentwicklung der gewachsenen Ortsteile soll nur noch im Innenbereich stattfinden. Eine weitere Zersiedlung der Landschaft werden wir nicht zulassen.
- ▶ Das Buschhofgelände sollte über die jetzt geplante Nutzung hinaus sorgsam weiterentwickelt werden.